

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Wuppertal



Zusammenstellung der Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Wuppertal, die vom 02.06.2008 an im Eingangsbereich des Rathauses Barmen (Johannes-Rau-Platz 1) aushängen/ausgehangen haben.

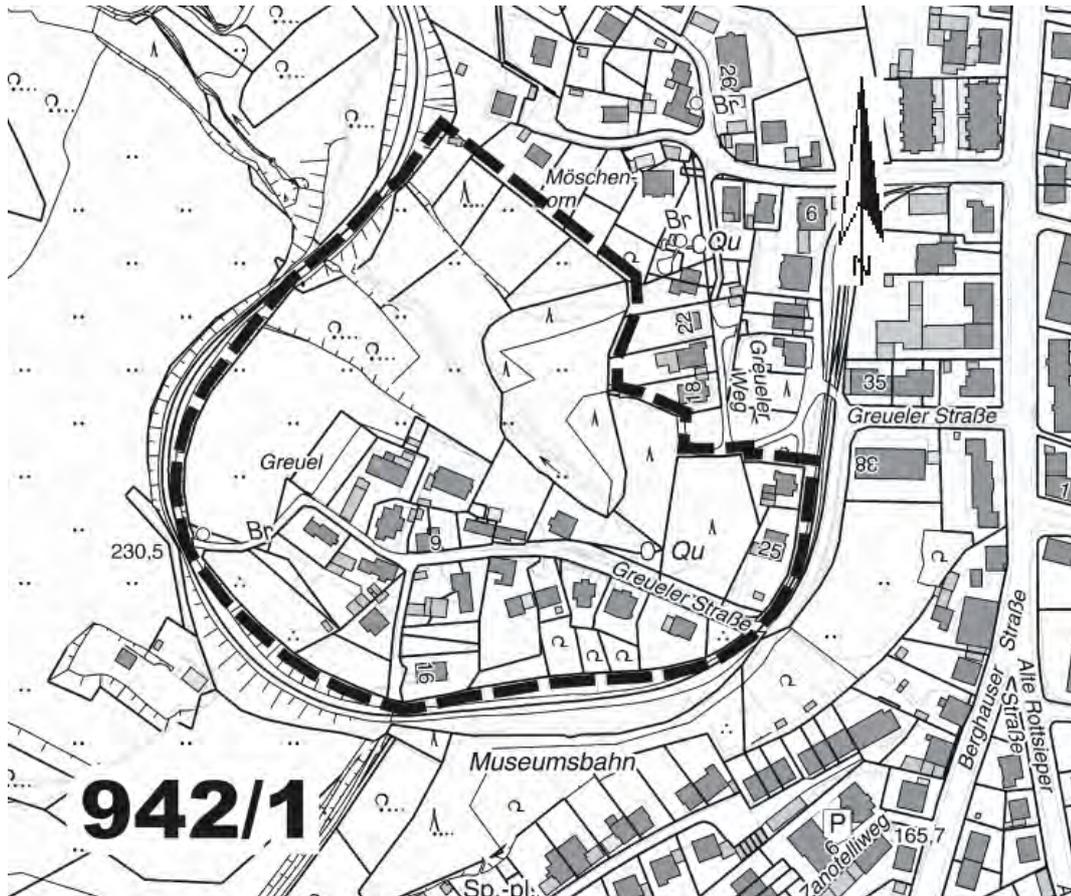
Inhaltsverzeichnis	Seite
<u>Bauleitplanungen / Grundstücksverfügungen:</u> <ul style="list-style-type: none">• Bebauungsplan 942/1 – Hofschaf Greuel -	2
<u>Sonstiges:</u> <ul style="list-style-type: none">• Aufhebung der Sperrbezirksverordnung – Tierseuchenbehördliche Verordnung zum Schutz gegen die Verbreitung der Amerikanischen Faulbrut im Gebiet der Stadt Wuppertal• Veröffentlichung der Feststellung der UVP-Pflicht gem. § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)• Kommunalwahl 2009• Kraftloserklärungen und Angebote von Sparkassenbüchern	4 5 6 9

Bekanntmachung von Bauleitplänen

Teilung von Geltungsbereichen und erneute öffentliche Auslegung von Bauleitplänen vom 16.06.2008 bis 16.07.2008 einschließlich

Der Ausschuss Bauplanung der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 15.04.2008 die Teilung des Geltungsbereiches des Bauleitplanverfahrens Nr. 942 - Greuel - in die Bauleitplanverfahren Nr. 942/1 - Hofschacht Greuel -, 942/2 - Möschenborn - und 942/3 - östlich Greueler Straße - sowie die erneute öffentliche Auslegung des nachstehend genannten Bauleitplanes beschlossen.

Bebauungsplan 942/1 – Hofschacht Greuel -



Geltungsbereich: Der Geltungsbereich umfasst das Gebiet beiderseits des westlichen Abschnittes der Straße Greuel - ab Haus-Nr. 40 - und des westlich anschließenden Weges, im Süden und Westen von den Anlagen der Museumsbahn begrenzt, sowie im Norden vom Talraum begrenzt, der zwischen Möschenborn und der Hofschacht Greuel liegt.

Der genannte Bauleitplan liegt im Original gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuchs in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S.2414), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S.3316) in dem angegebenen Zeitraum mit Begründung zur Einsichtnahme aus. Die Auslegung findet durch das Ressort Bauen und Wohnen im Rathaus Wuppertal-Barmen, Johannes-Rau-Platz 1, Rathaus-Neubau (Eingang Große Flurstraße), 1. Etage, vor Zi. C156, während der Dienststunden, und zwar montags bis donnerstags von 9:00 bis 15:00 Uhr und freitags von 9:00 bis 12:30 Uhr (Feiertage ausgenommen) statt.

Außerdem können Kopien dieses Planes im Bürgerbüro Cronenberg (bis 12:00 Uhr) während der Offenlegungszeit eingesehen werden.

Stellungnahmen zu dem genannten Bauleitplan können während der Zeit der öffentlichen Auslegung schriftlich oder mündlich im Ressort Bauen und Wohnen, Rathaus Wuppertal-Barmen,

Johannes-Rau-Platz 1, Rathaus-Neubau (Eingang Große Flurstraße), 3. Etage, Zi. C327, vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Des Weiteren ist ein Antrag nach §47 VwGO (Normenkontrollverfahren) unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die während der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB durchgeführt.

Wuppertal, den 27.05.2008
Der Oberbürgermeister

gez.

Jung

**Aufhebung der
Sperrbezirksverordnung**

**Tierseuchenbehördliche Verordnung
zum Schutz gegen die Verbreitung der Amerikanischen Faulbrut im Gebiet der
Stadt Wuppertal
vom 13.06.07**

Nachdem die Amerikanische Faulbrut im Stadtgebiet Wuppertal erloschen ist, wird die Tierseuchenbehördliche Verordnung zum Schutz gegen die Verbreitung der Amerikanischen Faulbrut im Gebiet der Stadt Wuppertal vom 13.06.07 aufgehoben.

Wuppertal, den 14.05.08

Der Oberbürgermeister
der Stadt Wuppertal
- Geschäftsbereich Gesundheit,
Schutz und Ordnung -
i. V.

gez.

Dr. Slawig
Stadtdirektor

**Veröffentlichung der Feststellung der UVP-Pflicht gemäß § 3 a des Gesetzes
über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**

**hier: Antrag der Stadt Wuppertal auf Wiederoffenlegung und naturnahe
Gestaltung des oberen Schmalenhofer Baches in Wuppertal gemäß
§ 31 Abs. 2 bzw. Abs. 3 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)**

Die Stadt Wuppertal hat mit Datum vom 5.2.2008 den Antrag gestellt, gemäß § 31 Abs. 2 bzw. Abs. 3 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) durch Genehmigung festzustellen, dass der obere Schmalenhofer Bach wieder offen gelegt und naturnah umgestaltet werden kann.

Das Vorhaben ist in der Anlage 1 (Nr. 14) Spalte 2 zu § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in Nordrhein-Westfalen (UVPG NRW) vom 29.04.1992 (GV. NRW S. 175) in der Fassung der Änderung vom 04.05.2004 (GV NRW S. 259) genannt. Das UVPG NRW findet wegen der Verweisung in § 3 d des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Neufassung der Bekanntmachung vom 25.06.2005 (BGBl. I, Nr. 37 S. 1757) Anwendung. Hiernach ist durch eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls zu ermitteln, ob das Vorhaben einer Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf. Das Vorhaben bedarf dann der Umweltverträglichkeitsprüfung, wenn eine überschlägige Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 2 zum UVPG NRW aufgeführten Kriterien ergibt, dass das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann, die nach § 12 UVPG zu berücksichtigen wären.

Das Ergebnis der Vorprüfung des Einzelfalls ist, dass das Vorhaben keiner Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf, weil aufgrund seiner Art, der Größe und dem Standort des Vorhabens mit erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen, die nach § 12 UVPG zu berücksichtigen wären, nicht zu rechnen ist.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Wuppertal, den 15.5.2008

Der Oberbürgermeister

-Untere Wasserbehörde-

i.V.

gez.

Bayer

Bekanntmachung

Kommunalwahl 2009

Der Wahlausschuss für die Kommunalwahl 2009 hat in seiner Sitzung am 15. Mai 2008 das Wuppertaler Stadtgebiet in die nachfolgend aufgeführten 33 Wahlbezirke eingeteilt (§ 4 Kommunalwahlgesetz in der Fassung der Änderung vom 09. Oktober 2007 (GV. NRW. S. 374). Diese Einteilung entspricht - bis auf eine die Abgrenzung der Kommunalwahlbezirke 81 und 82 betreffende Änderung – der vom Wahlausschuss für die Kommunalwahl 2004 beschlossenen Einteilung.

Gemäß § 6 des Kommunalwahlgesetzes in Verbindung mit § 3 Nr. 3 der Kommunalwahlordnung in der Fassung der Änderung vom 03. März 2008 (GV. NRW. S. 222) gebe ich die Einteilung öffentlich bekannt.

Einteilung des Wuppertaler Stadtgebiets in Stadtbezirke und Wahlbezirke

Stadtbezirk (SBZ)		Wahlbezirk (KWB)	
Nr.	Name	Nr.	Name
0	Elberfeld	01	Elberfeld-Mitte
		02	Hombüchel
		03	Höchsten
		04	Ostersbaum
		05	Griffenberg
		06	Friedrichsberg
1	Elberfeld West	11	Brill-Arrenberg
		12	Nützenberg-Zoo
		13	Sonnborn-Varresbeck
2	Uellendahl-Katernberg	21	Uellendahl-Ost
		22	Uellendahl-West
		23	Katernberg
3	Vohwinkel	31	Vohwinkel-Ost
		32	Vohwinkel-West
		33	Vohwinkel-Nord
4	Cronenberg	41	Cronenberg-Süd
		42	Cronenberg-Nord
5	Barmen	51	Barmen-Mitte
		52	Sedansberg
		53	Loh
		54	Unterbarmen-Clausen
		55	Hatzfeld
		56	Kothen-Lichtenplatz

6	Oberbarmen	61	Oberbarmen
		62	Wichlinghausen-Süd
		63	Wichlinghausen-Nord
		64	Nächstebreck
7	Heckinghausen	71	Heckinghausen-West
		72	Heckinghausen-Ost
8	Langerfeld-Beyenburg	81	Langerfeld-Nord
		82	Langerfeld-Süd - Beyenburg
9	Ronsdorf	91	Ronsdorf-Ost
		92	Ronsdorf-West

Die Abgrenzung der Wahlbezirke ist aus der bei der Wahlbehörde (Ressort 401.14, Rathaus Wuppertal-Barmen, Johannes-Rau-Platz 1, Zimmer A-494) ausliegenden Karte ersichtlich, in die jedermann während der Dienststunden Einsicht nehmen kann.

Wuppertal, den 19. Mai 2008

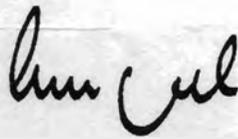
Der Wahlleiter für das Stadtgebiet Wuppertal

gez.

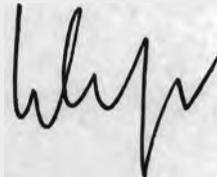
Dr. Slawig
Stadtdirektor

Für die Einleitung von Aufgebotsverfahren und Kraftloserklärungen über in Verlust geratene Sparkassenbücher nach § 16 SpkVO sind zeichnungsberechtigt:

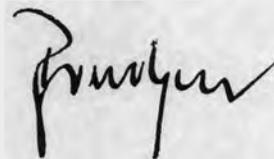
Vaupel
Vorstandsvorsitzender



Schäfer
Vorstandsmitglied



Brenken
Vorstandsmitglied



Leege
Leiter Zentraler
Kreditservice und Recht

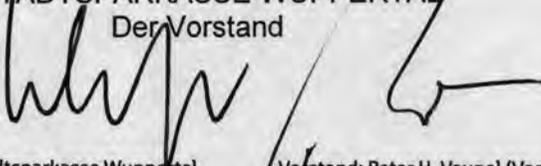


Kraftloserklärung vom Sparkassenbuch

Nr. 3412711032

Wuppertal, 20.05.2008

STADTSPARKASSE WUPPERTAL
Der Vorstand



Sparkasse Wuppertal
Islandufer 15, 42103 Wuppertal
HR Nr. A/17193 (AG Wuppertal)
Anstalt des öffentlichen Rechts

Vorstand: Peter H. Vaupel (Vorsitzender)
Dipl.-Oec. Friedrich-Wilhelm Schäfer
Dipl.-Kfm. Norbert Brenken

Telefon: 0202 488-1
Telefax: 0202 488-2666
www.sparkasse-wuppertal.de
info@sparkasse-wuppertal.de

SWIFT-Adresse (BIC): WUPSDE33
Bankleitzahl: 330 500 00
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:
DE121102653

Für die Einleitung von Aufgebotsverfahren und Kraftloserklärungen über in Verlust geratene Sparkassenbücher nach § 16 SpkVO sind zeichnungsberechtigt:

Vaupel

Vorstandsvorsitzender



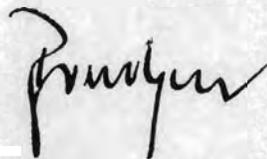
Schäfer

Vorstandsmitglied



Brenken

Vorstandsmitglied



Leege

Leiter Zentraler
Kreditservice und Recht



Aufgebote von Sparkassenbüchern

Nr. 3431116338

Der Inhaber des Sparkassenbuches wird aufgefordert, seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches binnen drei Monaten anzumelden, da anderenfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird. Die dreimonatige Frist zur Anmeldung der Rechte beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung im Kassenraum der Hauptstelle Wuppertal-Elberfeld.

Wuppertal, 13.05.2008

STADTSPARKASSE WUPPERTAL
Der Vorstand

Stadtparkasse Wuppertal
Islandufer 15/47103 Wuppertal
HR Nr. A 17199 (AG Wuppertal)
Anstalt des öffentlichen Rechts

Vorstand: Peter H. Vaupel (Vorsitzender)
Dipl.-Oec. Friedrich-Wilhelm Schäfer
Dipl.-Kfm. Norbert Brenken

Telefon: 0202 488-1
Telefax: 0202 488-2666
www.sparkasse-wuppertal.de
info@sparkasse-wuppertal.de

SWIFT-Adresse (BIC): WUPSDE33
Bankleitzahl: 330 500 00
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:
DE121102653

Sparkassen-Finanzgruppe